

## **Däubler, Theodor: Kore (1905)**

1 Die Tochter Demeters, in weichen Schleiern,  
2 Erblickt ein Nymphenpaar zum Blumenspiel:  
3 Ach, das entsternt den zarten Kranz vom Stiel,  
4 Befragt sein Schicksal froh um Hochzeitsfeiern.

5 Oft spiegeln sich die Reizenden in Weihern,  
6 Ein Gang durch Wald dahin wird heitres Ziel;  
7 Man lacht zum Wasser, beugt sich im Profil  
8 Und denkt, erglüht: bald herrsch ich über Freiern!

9 Ein Knabe hüpf't verkleidet in den Reigen  
10 Der schlanken Mädchen und vergnügt sich mit:  
11 Er zeigt verjüngter Sitte Sich-Verneigen,

12 Der Jonierinnen leichten Spitzen-Schritt:  
13 Der Tanz ist anders. Seine Anmut eigen.  
14 Er singt dazu von Wein und Pantherritt.

(Textopus: Kore. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65896>)